



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**Statistische Erhebung der
Gutachterkommissionen und
Schlichtungsstellen
für das Statistikjahr 2018**

Statistische Erhebung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen ¹

Statistikjahr 2018

Jährlich werden rund 11.000 Behandlungen, bei denen Behandlungsfehler vermutet werden, durch die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei den Ärztekammern im Hinblick auf die Arzthaftung bewertet. Aus diesen Verfahren werden anonymisierte Daten mit Hilfe des Medical Error Reporting Systems (MERS) einheitlich erfasst und in einer bundesweiten statistischen Erhebung zusammengeführt. Die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern in Hannover ist von der Bundesärztekammer mit der Durchführung beauftragt. Finanziert wird die Erfassung und Auswertung von den teilnehmenden Landesärztekammern.

Die Bundesstatistik informiert über die wesentlichen quantitativen (Antrags- und Erledigungszahlen, Zahl der festgestellten Behandlungsfehler) sowie qualitativen (Art, Häufigkeit und Verteilung der Behandlungsfehler auf die medizinischen Fachgebiete und Behandlungseinrichtungen) Aspekte der in den Begutachtungsverfahren durch Ärzte und Juristen gewonnenen Erkenntnisse. Ziel der Statistik ist es, Fehlerhäufigkeiten zu erkennen und Fehlerursachen auszuwerten, um sie für die Fortbildung und Qualitätssicherung zu nutzen.

¹ Gutachterkommission für Fragen ärztlicher Haftpflicht der Landesärztekammer Baden-Württemberg / Gutachter- und Schlichtungsstelle bei der Landesärztekammer Hessen / Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern (zuständig für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen) / Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein / Schlichtungsausschuss zur Begutachtung ärztlicher Behandlungen bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz / Gutachterstelle für Arzthaftpflichtfragen der Sächsischen Landesärztekammer / Gutachterkommission für ärztliche Haftpflichtfragen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe / Gutachterstelle für Arzthaftpflichtfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer

Tabelle 1

Anträge und Entscheidungen	2017	2018	Veränderung
1.1 Anzahl der gestellten Anträge	11.100	10.839	- 2,35 %
1.2 Anzahl der erledigten Anträge	11.449	9.901	- 13,52 %
1.2.1 Anzahl aller Sachentscheidungen (z. B. gutachterliche Bescheide)	7.307	5.972	- 18,27 %
1.2.2 Anteil der Sachentscheidungen an Erledigungen	63,82 %	60,32%	- 5,49 %

Erläuterung:

1.1 Zahl der bei den Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen im Berichtsjahr eingegangenen Begutachtungsanträge. Erfasst wird die Zahl der Begutachtungsfälle, d. h. der unter einem Aktenzeichen geprüften Fälle, unabhängig davon, ob sich das Begutachtungsverfahren gegen einen oder mehrere Ärzte richtet.

1.2 Zahl der im Berichtsjahr insgesamt abgeschlossenen Begutachtungsverfahren (Gesamterledigungen). Die Gesamterledigungen gliedern sich in:

Formale Erledigungen (z. B. bei örtlicher oder sachlicher Unzuständigkeit der angerufenen Stelle, sonstiger Verfahrenshindernisse wie z. B. Verstreichung der Antragsfrist, Klageerhebung, Strafanzeige, Antragsrücknahme)

und

Sachentscheidungen mit Bestätigung oder Ausschluss eines ärztlichen Fehlers und/oder eines darauf zurückzuführenden Gesundheitsschadens nach medizinischer Überprüfung des Sachverhalts (**Erledigungen nach medizinischer Beurteilung**).

1.2.1 Zahl der Sachentscheidungen, die in der Zahl der Gesamterledigungen (Nr. 1.2) enthalten sind.

1.2.2 Prozentualer Anteil der Sachentscheidungen an den Gesamterledigungen

In den Spalten Vorjahr/Veränderungen sind zum Vergleich die Vorjahreszahlen und die Entwicklung (Zunahme oder Abnahme) im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

Tabelle 2

Patientenvorwürfe		2017	2018
2.1	Anzahl aller Sachentscheidungen	7.307	5.972
2.2	Gesamtzahl der Vorwürfe (Bezug: 2.1; bis 2015 max. 4/ Sachentscheidungen, ab 2016 max. 6/ Sachentscheidungen)	12.797	10.647
2.3	Die häufigsten Vorwürfe (Bezug: 2.2)		
2.3.1	Therapie operativ, Durchführung	3.502	2.818
2.3.2	Diagnostik, bildgebende Verfahren	1.138	953
2.3.3	Diagnostik, Anamnese/ Untersuchung	950	866
2.3.4	Indikation	556	600
2.3.5	Aufklärung, Risiko	743	600
2.3.6	Therapie postoperativ, Maßnahmen	724	564
2.3.7	Therapie, Pharmaka	594	544
2.3.8	Diagnostik Labor/ Zusatzuntersuchungen	581	468
2.3.9	Therapie, konservativ	488	373
2.3.10	Therapie postoperativ, Infektion	311	243

Erläuterung:

Begutachtungsanträge können einen oder mehrere Behandlungsfehlervorwürfe betreffen. Bei mehreren Vorwürfen werden maximal die 6 wichtigsten statistisch erfasst. Deshalb ist die Zahl der unter

2.2 angegebenen Gesamtzahl der Vorwürfe größer als die Bezugszahl 2.1 (Sachentscheidungen)

2.3 Zahlen der 10 häufigsten erhobenen Vorwürfe, gegliedert nach Teilbereichen ärztlicher Tätigkeit

Tabelle 3

Behandlungsfehler bejaht/verneint		2018
3.	Anzahl aller Sachentscheidungen	5.972
3.1	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel verneint	4.114
3.2	Nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	41
3.3	Behandlungsfehler bejaht	1.817
3.4	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht und Kausalität verneint	359
3.5	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel und Kausalität bejaht	1.499
3.6	Schäden, iatrogen fehlerbedingt (Bezug: 3.5)	1.499
	3.6.1 Geringfügiger Schaden	16
	3.6.2 Schaden: passager leicht/mittel	618
	3.6.3 Schaden: passager schwer	188
	3.6.4 Dauerschaden leicht/mittel	462
	3.6.5 Dauerschaden schwer	127
	3.6.6 Tod	88

Erläuterung:

3.1 Zahl der Verfahren, in denen kein Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmangel festgestellt wurde.

3.2 Zahl der Verfahren, in denen zwar kein Behandlungsfehler, aber ein Mangel der Risikoaufklärung festgestellt wurde.

(Anmerkung: Ein Mangel der Risikoaufklärung ist definitionsgemäß kein Behandlungsfehler. Bei Mängeln der Risikoaufklärung ist die Einwilligung in den ärztlichen Eingriff unwirksam und der Eingriff rechtswidrig.)

3.3 Zahl der Verfahren, in denen ein oder mehrere Behandlungsfehler (ggf. zusätzlich auch Mängel der Risikoaufklärung) festgestellt worden sind.

3.4 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel nicht ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

3.5 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

Tabelle 4

Die 10 häufigsten Diagnosen gemäß ICD 10 bei den Sachentscheidungen	2018
M17: Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose)	198
M16: Arthrose des Hüftgelenks (Koxarthrose)	185
S72: Oberschenkelfraktur (Femurfraktur)	143
M51: Bandscheibenschäden, Lendenwirbelsäule	120
S82: Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	119
M23: Kniebinnenschaden (degenerativ)	110
S52: Unterarmfraktur	108
M75: Bursitis, Schulter	105
S83: Kniebinnenschaden (traumatisch)	100
S42: Schulter- und Oberarmfraktur	98

Erläuterung:

Angegeben sind – in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit – die 10 häufigsten Diagnosen. Für jedes Verfahren wird eine (korrekte) Diagnose (Betrachtungsweise im Nachhinein - ex post), wegen der die beanstandete Behandlung durchgeführt worden ist, berücksichtigt; bei mehreren Diagnosen nur die führende.

Tabelle 5

Antragsgegner / Versorgungsbereiche		2018
5.1	Gesamtzahl der Antragsgegner bei Sachentscheidungen	6.928
5.2	Krankenhausbereich	5.259
5.3	Niedergelassener Bereich (Praxis, MVZ)	1.669

Erläuterung:

5.1 Zahl der Antragsgegner, maximal 4 Antragsgegner pro Begutachtungsverfahren.

5.2/5.3 Verteilung der Anträge auf die Versorgungsbereiche Krankenhaus und Praxis.

Tabelle 6

Behandlungsfehler und Versorgungsbereiche	Niedergelassener Bereich 2018	Krankenhaus 2018
6.1 Ort des Behandlungsgeschehens	Bezug: 1.669	Bezug: 5.259
6.2 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht	481	1.418
6.3 nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	15	29

Tabelle 6

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner 2018				
	Niedergelassener Bereich	1.669	Krankenhausbereich	5.259
6.4.1	Unfallchirurgie/Orthopädie	402	Unfallchirurgie/ Orthopädie	1.690
6.4.2	Hausärztlich tätiger Arzt	229	Allgemeinchirurgie	680
6.4.3	Allgemeinchirurgie	136	Innere Medizin	455
6.4.4	Innere Medizin	128	Frauenheilkunde	258
6.4.5	Frauenheilkunde	124	Neurochirurgie	250
6.4.6	Augenheilkunde	122	Anästhesiologie und Intensivmedizin	219
6.4.7	Radiologie	87	Urologie	178
6.4.8	Urologie	61	Geburtshilfe	161
6.4.9	HNO Heilkunde	57	Neurologie	161
6.4.10	Haut- und Geschlechtskrankheiten	56	Kardiologie	137

Erläuterung:

6.2 Zahl und Verteilung der festgestellten Behandlungsfehler und Risikoaufklärungsmängel auf die Versorgungsbereiche Praxis und Krankenhaus (1 Behandlungsfehler je Fachgebiet / Behandlungseinrichtung-Bezug: Nr. 5.1).

6.3 Zahl und Verteilung der Verfahren, in denen ausschließlich Mängel der Risikoaufklärung (vgl. Nr. 3.2) festgestellt worden sind (1 Risikoaufklärungsfehler pro Verfahren – Bezug: Nr. 5.1). Die hier erfassten Mängel der Risikoaufklärung sind in Nr. 6.2 nicht enthalten.

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Fachgebiete, die am häufigsten von einem Begutachtungsantrag betroffen waren (Bezug: Tabelle 5, je Verfahren maximal 4 Antragsgegner/Fachgebiete).

Erfassungskriterium ist die ausgeübte Tätigkeit, nicht die Facharztkompetenz im Sinne der Musterweiterbildungsordnung.

Tabelle 6

6.5 Die häufigsten Fehler 2018 (max. zwei Fehler pro Antragsgegner)				
	Niedergelassener Bereich	1.669	Krankenhausbereich	5.259
6.5.1	Diagnostik, bildgebende Verfahren	144	Therapie operativ, Durchführung	416
6.5.2	Diagnostik, Anamnese/ Untersuchung	64	Diagnostik, bildgebende Verfahren	323
6.5.3	Therapie operativ, Durchführung	63	Indikation	160
6.5.4	Indikation	61	Therapie postoperative Maßnahmen	140
6.5.5	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	53	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	109
6.5.6	Therapie, Pharmaka	35	Diagnostik, Labor/ Zusatzuntersuchungen	104
6.5.7	Aufklärung, Risiko	25	Therapie, Pharmaka	94
6.5.8	Aufklärung, Sicherung	24	Therapie postoperativ, Infektion	62
6.5.9	Therapie, konservativ	21	Dokumentation	59
6.5.10	Dokumentation	20	Therapie operativ, Verfahrenswahl	53

Erläuterung:

6.5 Die häufigsten Fehlerarten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 häufigsten Behandlungsfehlerarten, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht (maximal 2 Behandlungsfehler je Sachentscheidung).

Tabelle 6

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten 2018				
	Niedergelassener Bereich	496	Krankenhausbereich	1447
6.6.1	C50: bösartige Neubildung der Brustdrüse	24	S72: Oberschenkelfraktur (Femurfraktur)	62
6.6.2	S62: Hand- und Handgelenksfraktur	14	M16: Arthrose des Hüftgelenks (Koxarthrose)	58
6.6.3	M 23: Kniebinnenschaden (degenerativ)	14	M17: Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose)	52
6.6.4	M20: Deformität, Zehen/Finger	13	S52: Unterarmfraktur	46
6.6.5	M54: Rückenschmerzen	11	S82: Unterschenkel- und Sprunggelenksfraktur	42
6.6.6	M75: Bursitis, Schulter	11	S42: Schulter- und Oberarmfraktur	29
6.6.7	S83: Kniebinnenschaden (traumatisch)	11	M51: Bandscheibenschäden, Lendenwirbelsäule	28
6.6.8	M65: Schnellender Finger	9	K80: Gallensteinleiden (Cholelithiasis)	28
6.6.9	M51: Bandscheibenschäden, lumbal	9	S83: Kniebinnenschaden (traumatisch)	28
6.6.10	C34: bösartige Neubildung der Bronchien	8	S62: Hand- und Handgelenksfraktur	25

Erläuterung:

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Krankheitsbilder, bei denen am häufigsten Behandlungsfehler oder Mängel der Risikoaufklärung festgestellt worden sind, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht.